



MESSE UND VERANSTALTUNGS GMBH
FRANKFURT (ODER)

Presseinformation

12. Oktober 2010

Neue FITNESS-PARTY bringt Frankfurt in Schwung

Messe und Veranstaltungen GmbH präsentiert neues Messekonzept für 2011

Frankfurt (Oder). FITNESS-PARTY ist der Name einer neuen Messe, die ab 2011 einen neuen Impuls auf dem Frankfurter Messegelände setzen soll. Geplant ist eine Fitness-Messe, in der Besuchern über alle Altersgruppen hinweg Spaß an einem aktiven Lebensstil vermittelt werden soll. Inhalt dieses neuen Messekonzeptes ist es unter anderem, Kindern mit Spiel und Spaß die Freude an Bewegung erleben zu lassen, Fitness-freaks in Gruppendynamik zu Höchstleistungen zu bringen und die "Best Ager", also die Zielgruppe 60 plus, über die örtlichen Fitnessstudiobetreiber für gesunde Bewegung zu begeistern. Abgerundet werden soll die Messe mit sportlichen Highlights und einem Party-Event.

Für die gemeinsame Umsetzung dieses Konzepts konnte die Messe und Veranstaltungen GmbH den freien Fitness-Trainer Frank Schaack als Branchenkenner gewinnen. "Es muss uns gelingen, mit den entsprechenden Partnern eine Sogwirkung zu erzeugen, die diese Messe zum Highlight des Jahres 2011 werden lässt", schildert Frank Schaack seine Ziele. Mit verschiedenen Einzelbausteinen wie beispielsweise FitKids, FitTrends, FitNews und FitParty soll das gesamte Messegelände voll ausgelastet werden. So könnte zum Beispiel ein Bodypump-Kursus mit mehr als 500 Teilnehmern ein Breitensportliches Großereignis werden. Bis zum Jahresende werden Gespräche mit potenziellen Partnern geführt, angefangen vom Stadtsportbund bis zu hin zu potenziellen Ausstellern wie Firmen für Fitnessgeräte, Bekleidung und Ernährung, bevor dann die Feinplanung und Umsetzung des Konzepts beginnt.

Für Markus Wieners, Geschäftsführer der Messe und Veranstaltungen GmbH, ist Sport seit geraumer Zeit ein Messethema, das es zu besetzen gilt: "In Frankfurt (Oder) als Sportstadt hat eine solche Messe ein großes Potenzial, mittelfristig Fuß zu fassen und zu wachsen. Wichtig ist, dass es uns gelingt, die Besucher zum Mitmachen und aktiven Erleben dieser Messe zu bewegen." Dann könne es gelingen, mehr als die durchschnittlich 10.000 Besucher zu einem solchen Großereignis zu mobilisieren, schätzt Wieners.

Ein weiterer Schritt ist die Konzentration des Messekalenders bei den Publikumsmessen auf künftig eine große Frühjahrsmesse FRÜHLING und die Herbstmesse ODERLAND. Die Frühjahrsmesse FRÜHLING wird künftig die Segmente Bauen, Energie, Wohnen, Handwerk, Caravan, Auto und Motorrad und eine Markthalle umfassen. Nach demselben Muster wird die Herbstmesse ODERLAND die Segmente aus der bisherigen Oderlandmesse um die Bestandteile Wellness, Gesundheit, deutsch-polnische Lebensmittel und Weihnachtliches ergänzen.



**MESSE UND VERANSTALTUNGS GMBH
FRANKFURT (ODER)**

Diese Veränderung erläutert der Geschäftsführer mit den sich wandelnden Rahmenbedingungen in der Stadt und in der Region: "Es muss uns gelingen, zu jeder Veranstaltung wieder mehr Besucher zu gewinnen, die auf eine größere Ausstellerschaft treffen. Mehr Besucher und mehr zufriedene Aussteller erreicht man in unserer Region nicht mit vielen kleinen Messen, sondern mit ansprechenden großen Leistungsschauen. Das macht Aussteller und Besucher gleichermaßen zufriedener", schlussfolgert Markus Wieners aus den Erfahrungen der letzten Jahre.

Diese Neuausrichtung der Messen begrüßte auch Frankfurts Oberbürgermeister Dr. Martin Wilke. "Die Messegesellschaft hat, wie jedes Unternehmen von Zeit zu Zeit, die Rahmenbedingungen ihres Handelns auf Aktualität und Wirtschaftlichkeit überprüft und mit Realismus und Kreativität daraus neue Potenziale für den Messestandort Frankfurt (Oder) abgeleitet. Der Messestandort (Oder) ist und bleibt für die heimische Wirtschaft eine wichtige Plattform, auf der sie ihre Leistungsstärke zur Schau stellen kann. Ich bin gespannt, wie die Formate ab 2011 auf dem Messegelände erlebbar werden."

Eine Potenzialanalyse des Messestandorts hatte ergeben, dass bei einem Besucherpotenzial von mittelfristig maximal 30.000 Messegästen pro Jahr, einem Ausstellerpotenzial von maximal 1.200 Ausstellern und bei im bundesweiten Vergleich geringer Kaufkraft in der Region der Erlebnis- und Einkaufscharakter bei den Besuchern im Vordergrund stünde, ergänzt Ulrike Mende, Leiterin Messen, Kongresse und Events bei der Messe und Veranstaltungen GmbH. "Unsere Stärke ist die Nähe zu unserem Publikum, unseren Ausstellern und das gemeinsame Erlebnis, mit dem wir vorrangig auch die Familien vor Ort erreichen, so Ulrike Mende weiter.

Dennoch gibt es weitere, bisher erfolgreiche kleinere Fachthemen und Kongressmessen, die auch künftig mit Kooperationspartnern umgesetzt werden sollen: So wird die über Jahrzehnte erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) Region Ostbrandenburg im Rahmen der Frühjahrsmesse FRÜHLING fortgeführt. Die Agentur für Arbeit wird auch künftig fester Partner der JOB&KARRIERE sein. Zur Neuauflage der LOGTRANS werden derzeit wieder Gespräche mit dem Investorcenter Ostbrandenburg geführt. Neuer Kooperationspartner ist die Wochenzeitung Blickpunkt Frankfurt (Oder) für die HOCHZEIT 2011. Eine Förderung des Internationalen Tages der Ernährungswirtschaft durch die pro agro, die Brandenburgische Vermarktungsagentur für landwirtschaftliche Produkte, ist geplant.

Weitere Informationen:

Messe und Veranstaltungen GmbH

Sprecherin

Ute Schirmack

0335/40 10 400

0173/24 68 143

u.schirmack@muv-ffo.de

Platz der Einheit 1

15230 Frankfurt (Oder)

www.muv-ffo.de